

GZ A 0167/1-2018

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €1.855,60 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28.02.2021
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Außereuropäische und Globalgeschichte (AGG). Projektmanagement und aktive wissenschaftliche Mitarbeit an den Forschungsprojekten der AGG, insbesondere des Projektes "Appraising Risks: Patterns of Major Socio-Economic Risk and Risk Prediction in the Indian Ocean World", sowie Projekten zur maritimen Geschichte Asiens; Aufbau und Pflege von historisch-geographischen Datenbanken, Redaktion und Unterstützung bei der Edierung wissenschaftlicher Publikationen; Übernahme einer Lehrveranstaltung im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden; der/die erfolgreiche Kandidat/in muss einen historischen Forschungsschwerpunkt (zwischen ca. 500 und 1800) in der Geschichte Asiens, vorzugsweise Chinas, besitzen, mit einem Fokus auf interkulturellen und/oder wirtschaftlich-kommerziellen Beziehungen und/oder Wissens- und Wissenschaftstransfer entlang der historischen, vorzugsweise maritimen Seidenstraßen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Außereuropäischen und Globalgeschichte oder einer vergleichbaren Studienrichtung, vorzugsweise im Fach Sinologie mit einem Schwerpunkt auf globalgeschichtlichen Ansätzen; exzellente Englischkenntnisse, am besten auf Muttersprachenniveau, sowie sehr gute Sprachkenntnisse im vormodernen und modernen Chinesisch werden vorausgesetzt; erforderlich sind ferner gute IT-Kenntnisse, besonders im Aufbau und der Pflege von Datenbanken; Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch; erwartet wird ein 2-seitiges research proposal sowie zwei Empfehlungsschreiben
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in ein oder zwei weiteren Sprachen wie Französisch, Niederländisch, Spanisch, Arabisch, Persisch, Russisch und/oder Mandschurisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit; die Stelle bietet dem/der erfolgreichen Kandidaten/in die Möglichkeit, in einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Globalhistorikern zu arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-3060 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 19. Dezember 2018

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at